

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

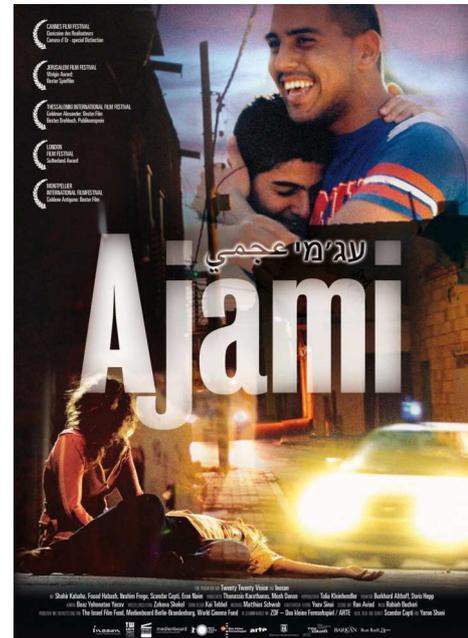
Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Ajami

Mit ihrem Debutfilm AJAMI ist den israelischen Regisseuren Scandar Copti und Yaron Shani ein Gesellschaftsportrait aller erster Güte gelungen. Episodisch erzählen sie kleine Alltagsgeschichten und große bewegende Schicksale israelischer Einwohner unterschiedlichster Herkunft, Religion und Tradition und verknüpfen diese im Laufe des Filmes eng miteinander. Gleichzeitig schafft der Film ein Grundverständnis für die Hintergründe und Zusammenhänge der schier unlösbaren Konflikte im Nahen Osten.

Zutiefst beeindruckend ist auch die Grundhaltung des Filmes, der an keiner Stelle versucht Partei zu ergreifen oder Schuldige zu finden. Der dramaturgische Kniff einer Zeitelipse trägt auch zur erhöhten Spannung bei, die entscheidende, schicksalhafte Situation wird immer wieder zitiert, bis sie dann im fünften und letzten Akt zu Ende geführt wird. Der Einsatz von Laiendarstellern ist ein absoluter Glücksgriff, der entscheidend zur Authentizität und starken Wirkung beiträgt.

Ein vielschichtiger Film, der mit großer Menschlichkeit von einer unfassbar großen menschlichen Tragödie erzählt.



Drama
Deutschland/Israel 2009

Regie: Scandar Copti, Yaron Shani

Darsteller: Fouad Habash,
Nisrine Rihan,
Elias Saba u.a.

Länge: 126 Minuten

FSK: 16



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com